Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1881

19.5.1881

Visual Library

87.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 19. Mai 1881.

II. Quartal. **71.** Abonnements-Vorstellung.

Spielt nicht mit dem Feuer.

Lustspiel in drei Akten von G. zu Putlitz.

Regie: Herr Hancke.

Personen:

Heinrich Wienfried, Advokat	Herr Schneider.
Therese, seine Frau	Frau Benda.
Gottfried Huber, ihr Bruder, Seemann	Herr von Horar.
Doktor Weller	Herr Höcker.
Nettchen, seine Frau, Theresen's Tante	Frau Grösser.
Minchen, ihre Tochter	Fräulein Schendler.
Alice van Molden, Heinrich's Mündel	Fräulein Hartmann.
Pappel, Heinrich's Schreiber	Herr Consentius.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Der Namenstag.

Komisches Bauerndivertissement von A. Beauval. Musik von E. Ehrismann.
Ausgeführt vom ganzen Balletpersonale.

Anfang: **halb sieben** Uhr. Ende: neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Reiff. **Kontraktlich beurlaubt:** Herr Staudigl.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rangs	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs	2 „ 60 „	Parterre-Logen	2 „ 40 „	III. Rang. Sitzplätze	1 „ — „
Fremdenloge im Parterre	2 „ 60 „	Logen II. Rangs	2 „ — „	III. Rang. Stehplätze	– „ 80 „
Logen I. Rangs	3 „ 50 „	Parterre-Sperrsitze	2 „ 40 „	IV. Rang. Mitte	– „ 70 „
Balkon	3 „ 50 „	Parterre	1 „ 50 „	IV. Rang. Seite	– „ 50 „

☞ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von **3—4** Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☞

Freitag, den 20. Mai. **Zwölfte Vorstellung außer Abonnement mit erhöhten Preisen.**

Erste Gastdarstellung der k. k. Kammersängerin Fräul. Bianchi aus Wien.

Die Nachtwandlerin. Oper in drei Akten von Bellini.

Amine: Fräulein **Bianchi.**

Bekanntmachung.

Vormerkungen auf numerirte und Logenplätze zur **dritten** Gastdarstellung der Kammersängerin Fräulein **Bianchi** werden von Großh. Hoftheater-Verwaltung von **Samstag den 21. d. M., Morgens 8 Uhr,** an, im Billetkassezimmer angenommen. Früher eingehende Vormerkungsanmeldungen werden **nicht** berücksichtigt. Die Vormerkgebühren, à 35 Pfg. pro Billet, werden **sofort beim Vormerken** erhoben und nur denjenigen Personen wieder zurückvergütet, welche bei Nichtausreichen der vorhandenen Anzahl Billete unberücksichtigt blieben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg